

7. Sitzung des HZB Nutzausschuss

- Teilnehmer NA: Malte Behrens, Mathias Bernien, Wolfgang Calvet, Burkhard Langer, Thomas Mayer
- Entschuldigt: Oliver Stockert, Denis Vyalik
- Teilnehmer HZB: Walter Braun, Alxeander Föhlisch, Thomas Gutberlet, Andreas Jankoviak, Christian Jung, Anke Kayser-Pyzalla, Peter Kuske, Antje Volmer

Freitag 17.02.2012

Beginn: 14.15 Uhr, Ende: 14:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Personalia

Wahl Sprecher und Vertreter

Nachfolge für Tanja Engelbrecht

Wahl eines Vertreters für die European Synchrotron User Organization (ESUO)

2. HZB Stellungnahme Nutzausschuss (NA)-Bericht User Meeting 2011

3. Berichte der Vertreter der Quellen

4. Anfragen / Anregungen aus der Nutzerschaft

5. Sonstiges

6. Termin für Sitzung 8-26 des Nutzausschusses

TOP 1. Personalia

Nach zwei Jahren Mitgliedschaft scheiden turnusmäßig die Mitglieder Thomas Mayer und Malte Behrens aus.

Beim letzten Nutzertreffen ergab die Wahl zum Nutzerausschuss folgendes Ergebnis:

Synchrotronvertreter:

Denis Vyalikh	20 Stimmen
Wolfram Calvet	17 Stimmen
Frank Schumann	16 Stimmen
Alexei Nevedov	14 Stimmen
Radu Abrudan	10 Stimmen
Cornelius Gahl	10 Stimmen
Markus Weigand	6 Stimmen
Udo Heinemann	1 Stimme

Neutronenvertreter:

Oliver Stockert	4 Stimmen
Kristiaan Temst	2 Stimmen

Damit sind als Nachrücker für die Synchrotronstrahlungsvertreter Denis Vyalikh und Wolfram Calvet gewählt. Der neue Neutronenverteter ist Oliver Stockert.

Nicht turnusmäßig ausgeschieden ist Tanja Engelbrecht (Neutronen). Thomas Mayer schlägt Malte Behres (Neutronen) als Ersatz vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Neuwahl:

Sprecher: Burkhard Langer (einstimmig)
Stellvertreter: Wolfgang Calvet (einstimmig)

Somit besteht der neue Nutzerausschuss aus:

Burkhard Langer (Sprecher, Photonen)
Wolfgang Calvet (Vertreter, Photonen)
Mathias Bernien (Photonen)
Denis Vyalikh (Photonen)
Oliver Stockert (Neutronen)
Malte Behres (Neutronen)

Die European Synchrotron User Organization (ESUO) fragt an, wer als Vertreter der User Community des HZB in die ESUO entsendet werden könnte (siehe Anhang).

Der Nutzerausschuss ernennt Thomas Mayer als seinen Vertreter beim (ESUO).

TOP 2 Stellungnahme HZB zu den im Vortrag des Nutzerausschuss beim User-Meeting 2011 benannten Topics

Strahlenschutz wegen Top-Up: Durch die geplante Einführung des Top-Up Modus' im Herbst dieses Jahres wird die Synchrotronhalle zum Kontrollbereich. Deshalb müssen die Heimatinstitute der Nutzer bei den zuständigen Landesämtern für Strahlenschutz (Berlin. LAGetSi) die Genehmigungen einholen und für jeden Nutzer einen Strahlenpass beantragen. Zwischen den Heimatinstituten und dem HZB muss ein Abgrenzungsvertrag geschlossen werden. Zuständig für den Strahlenschutz bei BESSY II ist die Abteilung Strahlenschutz des HZB vertreten durch Klaus Ott.

Kleinteile Lager: Bei BESSY II Es gibt ein Kleinteile-Lager (Vormals „Schlauch“) für die Nutzer, das durch ein Vorhängeschloss gesichert ist. Der zugehörige Schlüssel liegt beim Pförtner und kann an den Hallendienst ausgegeben werden. Entnahmen sind zu protokollieren. Anregungen der Nutzer, was auf Lager gehalten wird, wird über den Hallendienst an den BESSY II User Support weitergeleitet.

DOMINO, EMIL: Die Maßnahmen für den Nutzerbetrieb durch die Projekte EMIL und DOMINO an BESSY II werden zeitnah durch die Nutzerkoordination kommuniziert. Voraussichtlich werden hier Maßnahmen ab 2013 erwartet.

WLAN: In der Experimentierhalle gibt es drei WLAN Access-Points. Zusätzliche Access-Points sind geplant, um die gesamt Experimentierhalle abzudecken.

VPN: VPN sollte in der Experimentierhalle über LAN funktionieren. Bei Problemen bitte den Hallendienst benachrichtigen.

Sicherung von Daten: Zusätzliche Kapazitäten an Datenspeicher als Erweiterung der jetzigen Struktur sind in Planung. Dazu gibt es in der Helmholtz-Gemeinschaft die High-Data-Rate-Initiative. Es ist der Bedarf zu bestimmen und die Access-Point Policies zu definieren. Momentan werden keine Nutzerdaten am HZB zentral archiviert. Kurzfristig ist geplant, die Transferkapazität zu erhöhen, damit Nutzer auch größere Datenmengen an ihre Heimatinstitute schicken können.

Der Nutzerausschuss (NA) ist nicht in der Struktur der HZB GmbH verankert, d.h. er hat kein „Kästchen“ in dem Organigramm des HZB. Dennoch wird der Nutzerausschuss sowie der Nutzersupport sehr ernst genommen. Das zeigt sich u. a. daran, dass die Reisekosten für die NA-Treffen vom HZB übernommen werden. Es gibt ein Budget für die technische Nutzerunterstützung, mit dem u. a. das Kleinteile-Lager aktualisiert wird.

TOP 3. Berichte der Vertreter der Quellen

Personen: Der Nutzerausschuss bedankt sich für die über Jahre hervorragende Arbeit, die Walter Braun und Gerd Reichardt für die Nutzer von BESSY geleistet haben sowie für die Unterstützung, die sie dem Nutzerausschuss zuteil werden ließen.

Thomas Gutberlet wird Nachfolger von Walter Braun (Access Coordination)
Antje Vollmer wird Nachfolgerin von Gerd Reichardt (Beamtime Coordination Photons)

Nutzer-Support: Der angekündigte Gourmet-Automat wurde zwar verschickt aber, ist bei der Transportfirma hängengeblieben. Es wird Ersatz geliefert werden.

Gästehäuser WCRC: In Haus 3 wurden alle Zimmer gestrichen sowie die Polster-Möbel und Verdunkelungsvorhänge gereinigt. Die Bettwäsche wurde erneuert und es wurden zusätzliche Miniküchen eingerichtet.

In Haus 1 und Haus 2 gibt es neue Toaster und die Duscharmaturen wurden überarbeitet.

Die Gästehäuser bekommen Internet-Zugang: Haus 3 per Kabel, und Häuser 1 und 2 über WLAN. Die Kosten betragen ca. 5000 €

Gästehaus LMC: Duschen werden renoviert.

Photonen (BESSY II): Linac ist jetzt voll im Betrieb und wird derzeit (Single-Bunch) als Hauptinjektor genutzt. Die Single Bunch Injektion ist Voraussetzung für den Top-Up, der im Herbst zum Einsatz kommen soll. Dafür wird gerade eine geänderte Elektronen-Optik erprobt. Bisher sind nur marginale Effekte festgestellt worden (Intensitätsverlust von 5%), aber diese Optik bietet für Experimente im Single Bunch wegen der längeren Lebensdauer großen Vorteil.

Neutronen (BER): Der Reaktor für Neutronen läuft noch nicht. Alle technische Arbeiten abgeschlossen und der Reaktor soll Ende des Monats wieder hochgefahren werden. Der durchgeführte Stress-Test ist von der Aufsichtsbehörde abgesegnet.

Der Nutzer-Betrieb soll im Laufe des April wieder aufgenommen werden aber es laufen noch nicht alle Instrumente. So wird die Kleinwinkelsteuerung (KWS) wegen technischer Probleme erst ab Mai zu Verfügung stehen.

Wegen der großen Verzögerung werden zuerst alte bewilligte Proposals abgearbeitet. Die Ausschreibung für neue Proposals findet erst wieder ab September 2012 statt.

Durch gleichzeitigen Upgrade der Neutronenquellen in München, am HZB und in Geestacht ist 1/3 der der Neutronenquellen in Europa nicht nutzbar. Es gibt zwar Absprachen, kann aber nicht geplant werden, da die Quellen ihre eigenen Zyklen haben.

TOP 4 Anfragen aus der Nutzerschaft

Top-Up EMP2:

F: Kann die Messung während der Injektion ausgesetzt werden?

A: Es wird ein Gating-Signal geliefert und in EMP2 eingegeben. Die Injektionen finden alle 20-30 Sekunden statt und 30 ms vorher wird das Gating-Signal gesendet. Die Änderung pro Schuss beträgt etwa 0.3 mA bei einem Ringstrom von 300 mA und ist damit ein Promille Effekt.

Single Bunch Nachfrage?

F: Wie hat sich die Nachfrage nach Single-Bunch Betrieb in den letzten Jahren entwickelt? Ist geplant den Single Bunch Anteil zu erhöhen?

A: Diese Nachfrage schwankt sehr. Neuartige Detektoren (Time of Flight) benötigen den Single-Bunch Betrieb. Der Speicherring DORIS III beim DESY in Hamburg, der

demnächst demnächst stillgelegt wird, hatte langen Zeitabstand. Daher ist zu erwarten, dass Experimente an BESSY verlagert werden. Gepulste Quelle dienen auch als Zuarbeit für FEL-Experimente. Bei BESSY gibt es z.B. ein winkelauflösendes Flugzeit-Elektronenspektrometer (ARTOF). Die hohe Effizienz dieses Gerätes ermöglicht es, Bandstrukturen organischer Kristalle 1 Stunde ohne Strahlenschäden zu messen. Derzeit ist nicht geplant, der Single-Bunch-Anteil zu verändern. Aber es wird intensiv an Alternativen wie dem Pulse Picking gearbeitet, das ermöglichen soll, einzelne Pulse mit einem MHz Chopper aus dem Multibunch zu separieren und so Single-Bunch Nutzung zu realisieren. Dies ist technisch sehr aufwendig und erfordert zusätzlich einen Zwischenfokus, den es nur an wenigen Strahlrohren gibt. Eine weitere Möglichkeit wäre, im Multibunch-Betrieb einen Bunch auf einen „privatem“ Orbit zu schicken. Dann würden Single-Bunch- und Multibunch-Betrieb gleichzeitig möglich. An der Advanced Light Source (ALS) wurde ein solcher Modus wohl schon erprobt. Die Maschinengruppe von BESSY will prüfen, ob das eine Möglichkeit wäre mehr Single-Bunch anzubieten. (Nächstes Jahr Abfrage)

Anregungen:

Glovebox: Die Glovebox der CRG Cottbus-Darmstadt-HZB wird derzeit von diversen anderen Gruppen benutzt. Das HZB möge prüfen ob die Möglichkeit besteht, für die allgemeine Nutzerschaft eine zusätzliche Glovebox in der Speicherringhalle zur Verfügung zu stellen.

Elektrometer: Wenn die in die Tage gekommenen Keithley Elektrometer ausgetauscht werden, sollten Sub-Femtoampere Stromverstärker der Fa. Femto Elektrometer in Betracht gezogen werden, da diese besser für Probenstrommessung geeignet seien.

TOP 5 Sonstiges

Der erste HZB-Newsletter ist seit dem 13.1.2012 Online (http://www.helmholtz-berlin.de/user/newsletter/index_en.html)

TOP 6 Termin für Sitzung 8-26 des Nutzerausschusses

Ein konkreter Termin Ende wurde nicht vereinbart, aber die nächste Sitzung des Nutzerausschusses soll etwa Mai stattfinden.

Sprecher
Burkhard Langer

Protokoll
Burkhard Langer

Anhang: Anfrage von Ulli Pietsch

Wahl eines Vertreters für die European Synchrotron User Organization (ESUO)

Lieber Herr Mayer

Ich wende mich an Sie als Vorsitzender der European Synchrotron User Organization (ESUO). Auf seiner letzten Sitzung hat ESUO beschlossen, die Zahl der aktiven Mitglieder jedes Landes an die Größe der nationalen User Community anzupassen. Für Deutschland sind das 4 Personen. Es macht Sinn, dass dazu neben mir die jeweiligen Vorsitzenden der User Committees der deutschen Facilities aktiv eingebunden werden. Deshalb möchte ich Sie fragen, ob Sie dazu bereit wären oder welche Person Sie in Ihrer Stelle dafür nominieren würden. ESUO ist aktiv in den Europäischen Integrationsprozess der Photonquellen eingebunden und hat das kürzlich eingereichte Project CALIPSO zum Transnational Open Access maßgeblich beeinflusst. Z. Z. ist die ESUO dabei, eine eigene Webseite zu erstellen, die nützliche Informationen für vor allem externe User auflistet und eine Plattform für den europäischen Gedankenaustausch zwischen den Usern bieten soll. Im laufenden Jahr planen wir den Aufbau von International Expert Groups für spezielle Teilgebiete der SR Forschung, die zu speziellen Zukunftsfragen der Synchrotroninstrumentierung und Forschung Stellung nehmen sollen. Herr Gutberlet teilte mir mit, dass im Februar ggf. ein neuer Vorsitzender des HZB User Ausschusses gewählt wird? Die grundsätzliche Frage bleibt, will die User Community des HZB einen Vertreter in die ESUO entsenden und wer könnte das sein?

Viele Grüsse und alles Gute für 2012

Ulli Pietsch

Prof. Dr. Ullrich Pietsch
Festkörperphysik
FB7 - Physik , Universität Siegen
ENC - Room B012 57068 Siegen
Tel : +49 271 740 3755;
Secretary's office - 3760; Fax - 3763
e-mail: pietsch@physik.uni-siegen.de
web-site: www.fkp-siegen.de
Chair of European Synchrotron User Organization (ESUO)